

Adresse

Gerlingen, 6.November 2012

Kopi Luwak Kaffee sorgt für Tierquälerei

Anrede,

im Namen von PETA Deutschland e.V., Schwesterorganisation von PETA USA, der mit über drei Millionen Unterstützern weltweit größten Tierrechtsorganisation, wende ich mich heute an Sie, **um Sie dringend aufzufordern, den angeblichen Delikatess-Kaffee Kopi Luwak, auch Civet-Kaffee genannt, aus dem Sortiment zu nehmen.**

Der Kot des Fleckenmusang, einer Schleichkatzenart, wird längst nicht mehr nur von Hand im Wald aufgesammelt. Für die Menschen in Indonesien hat sich ein lukratives Geschäftsmodell entwickelt. Videos belegen, wie wild lebende Schleichkatzen von Kaffeeproduzenten eingefangen und grob in einen Sack gesteckt werden. Für ihr restliches Leben werden die Schleichkatzen in engen Käfigen gehalten, nur um ihren Kot gewinnbringend an zahlungskräftige Kunden verkaufen zu können. In den Verschlagen aus Holz und Metallgittern können sie sich kaum bewegen. Ab und zu müssen die Tiere für das Urlaubsfoto eines Touristen herhalten, doch die Freiheit wird ihnen ein für alle Mal genommen. Kopi Luwak-Kaffee ist ein Produkt, für das Tiere leiden müssen, und keine Delikatesse!

Auch Kaffee-Genießer sind sich einig: Der Kopi Luwak-Kaffee hebt sich geschmacklich nicht von anderen Kaffees ab. Die Bitterstoffe, Säuren und Aromastoffe sind fast identisch und bezüglich des Geschmacks gibt es keine Unterschiede.

PETA fordert alle Händler und Verkäufer dazu auf, sich unter keinen Umständen an dem Geschäft mit Civet-Kaffee zu beteiligen und weder Schleichkatzenkaffe zu kaufen noch zu verkaufen.

Bitte kontaktieren Sie mich umgehend, um mir Ihre Entscheidung mitzuteilen. Ich erwarte gespannt Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Weick
Ökotrophologin und Kampagnenleiterin im Bereich Ernährung

Tel.: 07156 17828-29

SabineW@peta.de